

Lunatic Soul - Under The Fragmented Sky

(36:07, CD, Kscope / Edel, 2018) Sechs Alben in knapp zehn Jahren: das Soloprojekt „Lunatic Soul“ von Riverside Frontmann Mariusz Duda nahm in der letzten Dekade einen wesentlich größeren Raum ein, als seine eigentliche Stammband. Doch hängt dies offensichtlich in den letzten Jahren damit zusammen, dass der polnische Workaholic einfach seinen Gefühlen ein entsprechendes Ventil bieten muss, das stilistisch nicht immer in den Riverside-Kontext passt. Gerade der überraschende Tod von Riverside Gitarrist Piotr Grudziński hinterließ bei Duda offensichtlich einiges an Fragen, Trauer und Empfindungen, die erst selbst-therapeutisch aufgearbeitet werden mussten.



Ursprünglich war nur eine Maxi-Single zum Track ‚A Thousand Shards Of Heaven‘ aus dem letzten Album geplant. Letztendlich entstand aber – eigentlich ungeplant – genügend komplett neues Material um damit ein Album zu füllen. So bringt es „Under The Fragmented Sky“ zwar knapp ein Jahr nach „Fractured“ nur auf knapp 36 Minuten, doch diese sind mit sehr intensiver, emotionaler Musik als inhaltliche, dennoch anders ausgerichtete Fortsetzung des Vorgängers gefüllt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

[Mehr Informationen](#)

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Einerseits herrscht auf den acht Tracks eine düstere, hypnotische Stimmung vor, andererseits schwingt ebenso eine gewisse Entspanntheit und innere Ruhe mit. Einmal mehr wird auf einen bewegenden Mix von elektronischer Musik, Ambient, sparsam eingesetztem Gesang und eindringlicher Melancholie gesetzt. Nicht nur die ausgezeichnete Produktion und die klangliche Tiefe macht die Musik zu einem lohnenswerten Eintauchen in eine andere, sets etwas gespenstisch wirkende Welt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Mariusz Duda nimmt sich Zeit für seine Ideen; er experimentiert mit elektronischer Minimalistik („Trials“), offenbart sich als Suchender nach spannenden, cinematischen Sounds („Shadows“; „The Art Of Repairing“) und inhaltlichen Auflösungen („Heaven“). Gleichzeitig sind als Gegenpol rein akustische, unaufgeregte Gitarrenparts zu hören, die mit zerbrechlichen, feinen Gesangsmelodien durchsetzt werden („Sorrow“, „Under The Fragmented Sky“). Die subtile Balance aus mystischer Elektronik und sparsamer Akustik setzt das eigene Kopfkino überaus inspirierend in Gang.

Bewertung: 12/15 Punkten (GH 9, KR 12, KS 12)

Surftipps zu Lunatic Soul:

Homepage

Facebook

Twitter (Mariusz)

Instagram

[YouTube](#)

[iTunes](#)

[Soundcloud](#)

[Spotify](#)

[Kscope](#)

Abbildungen: Lunatic Soul / Kscope